

Detailauswertung der Studierendenbefragung für das CHE Ranking 2024



Hochschule: Uni Hannover
Fach: Geografie
Fachbereich: Naturwissenschaftliche Fakultät, Institut für Physische Geographie und Landschaftsökologie und Institut für Wirtschafts- und Kulturgeographie
Angeschrieben: 144
Fallzahl: 46

Indikator	Mittelwert	Fallzahl	Mittelwert für alle Hochschulen
Allgemeine Studiensituation	4,2 ★★★★★☆	46	3,9 ★★★★★☆
Studienorganisation	4,2 ★★★★★☆	46	4,1 ★★★★★☆
Betreuung durch Lehrende	4,2 ★★★★★☆	46	3,9 ★★★★★☆
Unterstützung im Studium	3,8 ★★★★★☆	46	3,8 ★★★★★☆
Prüfungsorganisation	3,8 ★★★★★☆	45	3,8 ★★★★★☆
Bibliotheksausstattung	4,2 ★★★★★☆	44	4,0 ★★★★★☆
Räume	3,6 ★★★★★☆	44	3,7 ★★★★★☆
IT-Ausstattung	4,0 ★★★★★☆	43	3,9 ★★★★★☆
Digitale Lehrelemente	3,7 ★★★★★☆	43	3,6 ★★★★★☆
Einführung in wissenschaftliches Arbeiten	4,0 ★★★★★☆	42	4,0 ★★★★★☆
Unterstützung für Auslandsaufenthalte	4,0 ★★★★★☆	40	3,8 ★★★★★☆
Lehrangebot	4,0 ★★★★★☆	46	3,9 ★★★★★☆
Praxisorientierung der Lehre	3,6 ★★★★★☆	42	3,6 ★★★★★☆
Angebote zur Berufsorientierung	3,9 ★★★★★☆	39	3,4 ★★★★★☆
Exkursionen	4,1 ★★★★★☆	43	3,9 ★★★★★☆

Detailauswertung der Studierendenbefragung für das CHE Ranking 2024
Uni Hannover, Geografie

Studienorganisation	Mittelwert	Mittelwert aller Hochschulen	Fallzahl	1★	2★	3★	4★	5★
Überschneidungsfreiheit von Pflichtveranstaltungen	3,9★	3,9★	44	0,0%	11,4%	22,7%	27,3%	38,6%
Zugang zu Lehrveranstaltungen (z.B. Länge der Wartezeiten, falls vorhanden)	4,3★	4,1★	44	0,0%	2,3%	11,4%	40,9%	45,5%
Angemessene Teilnehmer*innenzahlen in den Lehrveranstaltungen, entsprechend dem Veranstaltungstyp	4,5★	4,4★	46	0,0%	0,0%	10,9%	28,3%	60,9%

Betreuung durch Lehrende	Mittelwert	Mittelwert aller Hochschulen	Fallzahl	1★	2★	3★	4★	5★
Erreichbarkeit von Lehrenden und Unterstützung bei Fragen und Problemen	4,5★	4,1★	46	2,2%	0,0%	4,3%	32,6%	60,9%
Besprechung von Studienaufgaben (Übungszettel, Hausarbeiten, Präsentationen, Referate, Testate etc.)	4,0★	3,8★	46	0,0%	2,2%	17,4%	54,3%	26,1%
Kritikfähigkeit/Bereitschaft der Lehrenden auf Verbesserungsvorschläge und Fragen zur Lehre einzugehen	4,1★	3,8★	44	0,0%	6,8%	18,2%	36,4%	38,6%
Didaktische Fähigkeiten der Dozierenden	4,1★	3,7★	44	0,0%	0,0%	11,4%	70,5%	18,2%

Unterstützung im Studium	Mittelwert	Mittelwert aller Hochschulen	Fallzahl	1★	2★	3★	4★	5★
Hilfe bei der Vernetzung der Studierenden untereinander	3,2★	3,5★	44	9,1%	13,6%	43,2%	18,2%	15,9%
Studienbegleitende Unterstützungsangebote bei fachlichen Fragen (z.B. Tutorien/zusätzliche Kurse zu Lehrveranstaltungen und zur Prüfungsvorbereitung)	3,8★	3,8★	45	2,2%	6,7%	22,2%	42,2%	26,7%
Information zu organisatorischen Fragen meines Studiengangs (z.B. Prüfungsanmeldung, Reservierung von Kursen, Beratungsangebote zum Studienaufbau, Mentoring-Programm)	3,8★	3,7★	46	2,2%	4,3%	28,3%	39,1%	26,1%
Qualität, Zugänglichkeit und Vollständigkeit von Materialien für Lehrveranstaltungen und Prüfungen (z.B. Skripte, Übungsblätter, Erklärvideos etc.)	4,4★	4,0★	46	0,0%	0,0%	8,7%	39,1%	52,2%

Prüfungsorganisation	Mittelwert	Mittelwert aller Hochschulen	Fallzahl	1★	2★	3★	4★	5★
Wiederholungsmöglichkeiten für Prüfungen	4,3★	4,1★	38	0,0%	2,6%	15,8%	34,2%	47,4%
Zeitliche Verteilung der Prüfungstermine	3,6★	3,4★	42	0,0%	7,1%	45,2%	28,6%	19,0%
Transparenz des Prüfungssystems	3,6★	3,7★	42	2,4%	11,9%	26,2%	38,1%	21,4%
Vorbereitung in den Lehrveranstaltungen auf die Prüfungsanforderungen	3,8★	3,8★	43	0,0%	0,0%	37,2%	46,5%	16,3%

Detailauswertung der Studierendenbefragung für das CHE Ranking 2024
Uni Hannover, Geografie

Bibliotheksausstattung	Mittelwert	Mittelwert aller Hochschulen	Fallzahl	1★	2★	3★	4★	5★
Aktualität des Literaturbestandes	4,3★	4,1★	35	0,0%	0,0%	11,4%	42,9%	45,7%
Verfügbarkeit der für das Studium benötigten Literatur	4,2★	4,1★	41	0,0%	2,4%	19,5%	36,6%	41,5%
Zugang zu elektronischen Zeitschriften/Büchern	4,4★	4,1★	43	0,0%	0,0%	9,3%	39,5%	51,2%
Service und Beratung	4,1★	4,0★	28	0,0%	3,6%	28,6%	25,0%	42,9%
Verfügbarkeit und Ausstattung von studentischen Arbeitsplätzen in der Bibliothek	4,2★	3,8★	38	0,0%	0,0%	21,1%	42,1%	36,8%

Räume	Mittelwert	Mittelwert aller Hochschulen	Fallzahl	1★	2★	3★	4★	5★
Zustand	3,3★	3,6★	42	0,0%	14,3%	47,6%	33,3%	4,8%
Technische Ausstattung/ Angemessene Ausstattung für den Veranstaltungszweck	3,7★	3,7★	44	0,0%	6,8%	31,8%	47,7%	13,6%
Akustik und Lichtverhältnisse	3,7★	3,8★	43	0,0%	7,0%	34,9%	44,2%	14,0%

Detailauswertung der Studierendenbefragung für das CHE Ranking 2024
Uni Hannover, Geografie

IT-Ausstattung	Mittelwert	Mittelwert aller Hochschulen	Fallzahl	1★	2★	3★	4★	5★
Ausstattung und Verfügbarkeit von Computerarbeitsplätzen bzw. Arbeitsplätzen zum mobilen Arbeiten mit eigenen Endgeräten (inkl. Steckdose)	4,0★	3,8★	43	0,0%	2,3%	25,6%	46,5%	25,6%
Qualität der WLAN-Abdeckung auf dem Hochschulgelände	4,3★	3,9★	42	4,8%	0,0%	9,5%	33,3%	52,4%
Verfügbarkeit fachspezifischer Software (inkl. Campuslizenzen) bzw. fachspezifischer Datenbanken	4,1★	4,1★	42	0,0%	7,1%	19,0%	31,0%	42,9%
Nutzungsfreundlichkeit und Funktionsumfang der Lernplattform(en)	3,9★	3,9★	41	0,0%	2,4%	26,8%	46,3%	24,4%
Nutzungsfreundlichkeit und Funktionsumfang von verfügbarer Software für digitale Lehre (z.B. Videokonferenztools, Tools zum kollaborativen Arbeiten, Wikis, Blackboards etc.)	4,0★	3,9★	41	0,0%	2,4%	26,8%	34,1%	36,6%
Unterstützungsangebote der Hochschule bei IT-Bedarfen (z.B. Technischer Support durch IT-Ansprechpartner*innen, Tutorials, Bereitstellung von Leihgeräten/Hardware etc.)	3,9★	3,9★	23	0,0%	8,7%	26,1%	30,4%	34,8%

Digitale Lehrelemente	Mittelwert	Mittelwert aller Hochschulen	Fallzahl	1★	2★	3★	4★	5★
Abstimmung digitaler Lehrelemente im Hinblick auf Lerninhalte und Lehrveranstaltungstypen	4,0★	3,8★	38	0,0%	2,6%	23,7%	44,7%	28,9%
Qualitative Aufbereitung digitaler Lehrelemente (insbesondere von digital bereitgestellten Selbstlernmaterialien)	4,0★	3,7★	37	0,0%	0,0%	27,0%	45,9%	27,0%
Unterstützung des Lernens durch den Einsatz digitaler Lehrelemente	3,6★	3,6★	43	0,0%	7,0%	44,2%	27,9%	20,9%
Flexibilisierung des Studiums durch den Einsatz digitaler Lehrelemente	3,4★	3,4★	40	0,0%	12,5%	50,0%	25,0%	12,5%
Didaktische Fähigkeiten von Lehrenden im Umgang mit digitalen Lehrelementen	3,7★	3,5★	40	0,0%	2,5%	42,5%	35,0%	20,0%

Einführung in wissenschaftliches Arbeiten	Mittelwert	Mittelwert aller Hochschulen	Fallzahl	1★	2★	3★	4★	5★
Einübung von wissenschaftlichem Denken allgemein	4,0★	4,0★	42	0,0%	4,8%	21,4%	40,5%	33,3%
Anregung zur eigenen kritischen Reflexion von Sachverhalten	4,0★	4,0★	41	0,0%	0,0%	29,3%	46,3%	24,4%
Vermittlung von Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens	4,2★	4,1★	41	0,0%	2,4%	14,6%	46,3%	36,6%

Unterstützung von Auslandsaufenthalten	Mittelwert	Mittelwert aller Hochschulen	Fallzahl	1★	2★	3★	4★	5★
Unterstützung/Beratung bei der Vorbereitung des Auslandsstudiums	4,3★	4,0★	27	0,0%	0,0%	14,8%	44,4%	40,7%
Information über Auslandsaufenthalte	4,2★	4,0★	39	0,0%	0,0%	17,9%	43,6%	38,5%
Attraktivität der Studienangebote an den vermittelten ausländischen Hochschulen	3,9★	3,8★	23	0,0%	13,0%	8,7%	56,5%	21,7%
Vermittlung von Praktikumsplätzen im Ausland	3,2★	3,2★	13	7,7%	30,8%	23,1%	15,4%	23,1%
Finanzielle Unterstützung von Auslandsaufenthalten	4,1★	3,8★	17	11,8%	5,9%	0,0%	29,4%	52,9%
Anerkennung von im Ausland erbrachten Studienleistungen	4,1★	4,2★	19	0,0%	0,0%	10,5%	68,4%	21,1%

Detailauswertung der Studierendenbefragung für das CHE Ranking 2024
Uni Hannover, Geografie

Lehrangebot	Mittelwert	Mittelwert aller Hochschulen	Fallzahl	1★	2★	3★	4★	5★
Möglichkeiten der individuellen fachlichen Schwerpunktsetzung im Studium (Freiheiten bei der Veranstaltungswahl, Themen Wiss. Arbeiten)	4,4★	3,9★	46	2,2%	0,0%	8,7%	37,0%	52,2%
Inhaltliche Abstimmung von Veranstaltungsteilen innerhalb von Modulen (z.B. Vorlesung+Übung)	4,0★	3,9★	45	0,0%	0,0%	24,4%	48,9%	26,7%
Inhaltliche Breite des Lehrangebots	4,1★	4,1★	45	2,2%	0,0%	15,6%	51,1%	31,1%
Inhaltliche Bezüge innerhalb des Lehrangebots (insbesondere zwischen verschiedenen Lehrveranstaltungen)	3,8★	3,8★	44	0,0%	4,5%	34,1%	43,2%	18,2%

Praxisorientierung der Lehre	Mittelwert	Mittelwert aller Hochschulen	Fallzahl	1★	2★	3★	4★	5★
Berufsfeld- und Praxisrelevanz der erwerbbaeren Kompetenzen	3,7★	3,6★	38	0,0%	7,9%	36,8%	31,6%	23,7%
Zahl der Lehrveranstaltungen mit Praxisbezug	3,1★	3,4★	38	2,6%	26,3%	39,5%	18,4%	13,2%
Qualität der Lehrveranstaltungen mit Praxisbezug	4,0★	4,0★	36	0,0%	5,6%	22,2%	36,1%	36,1%

Angebote zur Berufsorientierung	Mittelwert	Mittelwert aller Hochschulen	Fallzahl	1★	2★	3★	4★	5★
Hilfen für den Übergang in den Beruf (Career Services, Gründungszentren etc.)	3,9★	3,3★	21	0,0%	9,5%	19,0%	42,9%	28,6%
Initiativen zur Förderung des Berufseinstiegs (z.B. Stellenbörsen, Recruiting-Messen, Möglichkeiten zur Vernetzung mit Arbeitgebern, Vermittlung von Stellen als Studentische bzw. Wissenschaftliche Hilfskraft)	3,9★	3,4★	34	0,0%	2,9%	26,5%	47,1%	23,5%
Informationsveranstaltungen über Berufsfelder	4,0★	3,3★	34	0,0%	8,8%	14,7%	47,1%	29,4%
Unterstützung bei der Durchführung eines Berufspraktikums bzw. von Praxisphasen	3,6★	3,5★	28	7,1%	14,3%	17,9%	32,1%	28,6%

Exkursionen	Mittelwert	Mittelwert aller Hochschulen	Fallzahl	1★	2★	3★	4★	5★
Ausreichende Zahl von Exkursionen und anderen Veranstaltungen im Gelände	4,0★	3,8★	43	0,0%	4,7%	25,6%	32,6%	37,2%
Fachliche Vorbereitung der Studierenden für Exkursionen und anderen Veranstaltungen im Gelände	4,3★	4,0★	42	0,0%	0,0%	21,4%	28,6%	50,0%
Organisation der Exkursionen und anderen Veranstaltungen im Gelände	4,4★	4,1★	42	0,0%	0,0%	7,1%	47,6%	45,2%
Verfügbarkeit von Plätzen	3,7★	3,5★	43	7,0%	16,3%	14,0%	30,2%	32,6%
Fachliche Betreuung durch die Leitung	4,4★	4,3★	42	0,0%	0,0%	9,5%	38,1%	52,4%

Anmerkungen der Studierenden zum Lehrangebot oder zur Studierbarkeit:

- sehr gute Professoren - gute Unterstützung

Das Exkursionsangebot ist sehr begrenzt.

Das Geographie Studium ist nach dem Y-Modell aufgebaut. Man muss sich nach dem 2. Semester für eine Richtung entscheiden.

Das Lehrangebot ist mir zu sehr auf Böden ausgelegt. Ich hätte gerne eine breitere Auswahl an Lehrveranstaltungen.

Der Studiengang ist recht klein, etwa 70 Studierende im ersten Semester. Nach der Wahl der Vertiefungsrichtung teilt sich das nochmal durch drei. Es dürften ruhig mehr Studierende sein. Aber auch so hat die schulklassengrößenmäßige Einteilung ihre Vorteile.

Die Angaben beziehen sich eher auf das Angebot in Geodäsie, da ich Geographie mit der Vertiefung Geoinformatik studiere. Dort sind die Wahlmöglichkeiten für uns Geographen eher semi gut und auch ist die Organisation im Gegensatz zur Geographie deutlich schlechter

Die Beträuung ist sehr gut und die Lehrpersonen sind immer ansprechbar für die Studierendenden.

Für Wahlbereiche, in denen man selbst aus dem gesamten Angebot der Universität wählen kann, ist die Organisation teils umständlich und mit nicht notwendiger Bürokratie verbunden

Pflichtpraktikum von 13 Wochen in vorlesungsfreier Zeit fast nicht zu schaffen mehr Zeit dafür einräumen

Wahl einer Vertiefungsrichtung im 3. Bachelor Semester Geographie ist sehr praktisch, um seinen Interessen entsprechend in eine konkrete Fachrichtung zu studieren.

Zur Zeit ist die Lehrangebotssituation in den Ergänzungsbereichen (ab 3. Semester ist ein Ergänzungsbereich als Vertiefung zu wählen) Wasser und Klima und insbesondere in Geobotanik (sehr) schlecht, da entsprechend lehrbefähigte Personen fehlen. In den ersten beiden Semestern mit den Grundlagenveranstaltungen aus physischer Geographie und Humangeographie fehlt die inhaltliche Verknüpfung der beiden Richtungen. Ab dem 3. Semester wird die zeitliche Organisation der gewählten Module schwierig, da die Module aus den Ergänzungsbereichen anderen Studiengängen untergliedert sind und dementsprechend zeitlich nicht mit anderen Modulen abgestimmt sind, wodurch es zu Überschneidungen kommt. Außerdem fehlt einem z.T. Wissen aus Grundlagenmodulen, die in den jeweiligen Studiengängen im früheren Studienverlauf belegt werden. Wenngleich die grundsätzlich sehr große Wahlmöglichkeit bei Modulen positiv ist, ist es ein Stück weit schade, dass sich das Studium durch die Ergänzungsbereich auf einen spezifischen Teilbereich der physischen Geographie einschränkt und nicht weiterhin auf eine breite Ausbildung mit Aspekten der anderen Bereiche wert gelegt wird.

Anmerkungen der Studierenden zu Lehrenden, zur Unterstützung im Studium oder zu Prüfungen:

Auch hier: Geodäsie steht deutlich schlechter da, als die Geographie

Die Lehrenden gestalten die Veranstaltungen verständlich und involvierend. Gibt es jedoch, auch im Zuge der Lehrevaluationen, Kritik, so wird diese kaum ernst genommen, teils vom Kritisierten vorm Plenum an den Einzelnen gerichtet delegitimiert oder es treten schlicht in den Folgesemestern keine Besserungen auf. Es gibt einige Dozenten, die gar nicht auf E-Mails antworten. Manchmal schreiben die Dozenten sehr spät zurück. Außerdem muss man sehr lange auf seine Noten warten. Insgesamt wäre es schöner, wenn die mehr auf einen Studierenden zu gehen würden. Ich muss aber auch sagen, dass das Verhältnis mit den Dozenten sehr angenehm ist. Da kann man überhaupt nicht klagen.

In Wirtschaftsgeographie wären Tutorien schön

Lehrende in der physischen Geographie sind alle grundsätzlich sehr nahbar und hilfsbereit (bei Bedarf auch mit persönlichen, flexiblen Sprechzeiten außerhalb der eigentlichen Lehrveranstaltungen). In der Humangeographie legen viele Lehrende auf ihren Status wert. Die didaktischen Fähigkeiten und Qualität von Lehrmaterialien (z.B. Vorlesungsfolien) variiert mitunter stark (z.T. sehr gut und verständlich aufbereitet, z.T. wenig hilfreich).

Teilweise dauert es zu lang, die passenden Ansprechpersonen bei Fragen zu finden. Vor allem den Kontakt zum akademischen Prüfungsamt bewerte ich als ausbaufähig

Teilweise sehr gute Vorbereitung!

Anmerkungen zur Ausstattung:

Für die Geographie gibt es zusätzlich zu der großen offiziellen Bibliothek eine kleine institutseigene Bibliothek.

Insbesondere zu Prüfungsphasen kann es schwer sein, einen Arbeitsplatz zu finden. Mehr

Gruppenarbeitsräume wären beim hohen Anteil von Gruppenarbeit wünschenswert.

Institutsgebäude ist aufgrund finanzieller Gründe teilweise vernachlässigt und nicht sonderlich einladend

Seminarräume: im Winter recht kalt und im Sommer sehr heiß

Qualität der Räume je nach Gebäude sehr unterschiedlich, im Durchschnitt aber angemessen

zu wenige Plätze in der Bibliothek

Anmerkungen zur digitalen Lehre:

die didaktischen Fähigkeiten der Lehrpersonen im Umgang mit digitalen Elementen sind je nach Person sehr unterschiedlich

digitale Lehre wie Videokonferenzen, ... erfolgt kaum

Es ist schade, dass die gesamte Uni keine Drucker mehr hat. Zum Beispiel, das Angebot von Druckern im Welfenschloss, was vollständig entfernt wurde

Fachbezogen ist die Ausstattung der wichtigsten Software gegeben. Jedoch wurde aus Kostengründen bei vielen anderen Programmen auf Freeware umgestellt, die teils erhebliche Defizite aufweisen. Den Lehrenden fehlt teils die Sicht auf Alternativen, bspw. beim Vorgehen ausschließlich mit Powerpoint und Windows.

Ich würde mir wünschen, dass man nicht immer aus dem W-Lan raus fliegt. Außerdem würde ich mir W-Lan auf dem gesamten Campus wünschen, inklusive dem Prinzengarten